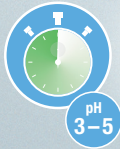


Talcid®

Mehr als nur Säureneutralisation



Reguliert rasch
die Übersäuerung
des Magens



Kontrollierte und
bedarfsgerechte
Wirkstofffreisetzung



Aktiviert körpereigene
Schutzmechanismen
der Magenschleimhaut¹

SCHNELL BEI
TAG & NACHT.



¹In-vitro-Untersuchung. Tarnawski A. et al. Gastric Cytoprotection Beyond Prostaglandins: Cellular and Molecular Mechanisms of Gastroprotective and Ulcer Healing Actions of Antacids. Curr Pharmaceutical Design 2013; 19: 126-132

Talcid® regelt das.





PTA IN LOVE

Talcid®

Das meistverkaufte Mittel gegen Sodbrennen²

Bewährte
Darreichungsform



Talcid® Kautabletten

500 mg Hydrotalcit pro Tablette

- **Leicht** zu kauen
- Löst sich **schnell** im Mund auf und krümelt nicht

Moderne
Darreichungsform



Talcid® Liquid

1000 mg Hydrotalcit pro Stick

- **Ideal** auch zur nächtlichen Einnahme
- Kleidet die **gereizte Speiseröhre** optimal aus



² Quelle: IOVIA IMS OTC Report

Talcid® Kautabletten, Talcid® Liquid. Wirkstoff: Hydrotalcit. **Zusammensetzung:** 1 Kautablette Talcid enthält: 500 mg Hydrotalcit. Sonstige Bestandteile: Mannitol, Maisstärke, Magnesiumstearat, Saccharin-Natrium, Aromastoffe. 10 ml Talcid Liquid (1 Beutel Suspension) enthalten: 1000 mg Hydrotalcit. Sonstige Bestandteile: gereinigtes Wasser, Carmellose-Natrium, hochdisperses Siliciumdioxid, Bentonit, Zimtöl, Saccharin-Natrium, Aromastoff. **Anwendungsgebiete:** Zur symptomatischen Behandlung von Erkrankungen, bei denen die Magensäure gebunden werden soll: Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre (Ulcus ventriculi und Ulcus duodeni); Sodbrennen und säurebedingte Magenbeschwerden. **Gegenanzeigen:** Allergie gegen Hydrotalcit oder einen der sonstigen Bestandteile. Schwere Nierenfunktionsstörungen, Myasthenia gravis und Hypophosphatämie. Bei eingeschränkter Nierenfunktion nur unter ärztlicher Kontrolle des Serumspiegels von Magnesium und Aluminium. **Nebenwirkungen:** **Magen-Darm-Trakt:** Bei hoher Dosierung kann es zu Verstopfung, breiigem Stuhl, erhöhter Stuhlfrequenz bis hin zu Durchfall und Erbrechen kommen. **Blut:** Bei stark eingeschränkter Nierenfunktion kann Talcid Hypermagnesiämie und Anstieg der Serum-Aluminiumspiegel verursachen; bei Niereninsuffizienz und bei langfristiger Einnahme hoher Dosen kann es zur Aluminiumeinlagerung vor allem in das Nerven- und Knochengewebe und zur Phosphatverarmung kommen. **Immunsystem:** Allergische Reaktionen möglich. **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:** Siehe Fachinformation. **Stand der Information:** 09/2014; 02/2020. Bayer Vital GmbH, 51368 Leverkusen, Deutschland. LMR-CH-20210609-03

Talcid® regelt das.

